



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PRESSEINFORMATION

21.12.2020

#betterbybike auch auf dem Land?

„StatusRad“ geht weiter: Die nächste Fahrrad-Projektwoche findet vom 22. bis 26. März 2021 an der Integrierten Gesamtschule Edemissen im niedersächsischen Landkreis Peine statt. Nachdem das Projekt coronabedingt seit März pausierte, können sich im Frühjahr 2021 zum fünften Mal insgesamt 24 Schüler*innen der Frage widmen, ob ein eigenes Auto wirklich noch so ein prägendes Statussymbol ist und ob das Fahrrad das nicht auch kann. StatusRad wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) gefördert und von team red Deutschland durchgeführt.

Nach den Projektwochen 2019/2020 in Kassel und Berlin wirft das Projekt die Frage nach nachhaltiger Mobilität nun im ländlichen Umfeld auf. Als Samtgemeinde besteht Edemissen aus mehreren Ortsteilen, die durch Landstraßen verbunden sind. Der Erwerb des Führerscheins und das eigene Auto haben daher einen ganz anderen Stellenwert als bei Jugendlichen, die im städtischen Raum zwischen zu Fuß gehen, Fahrrad und gut getaktetem öffentlichen Nahverkehr und auch Fernverkehr wählen können.

Aus den vier Parallelklassen der 9. Jahrgangsstufe der IGS Edemissen werden zwölf Mädchen und zwölf Jungen ausgelost, die eine Woche lang an praktischen und theoretischen Unterrichtsmodulen rund um das Fahrrad teilnehmen. Im Mittelpunkt steht das Ausprobieren verschiedener Fahrradtypen. Aber auch, welche Vorteile das Radfahren hat, wie man beispielsweise mit Fahrrad-Apps oder -trainings den eigenen Komfort beim Radfahren steigern kann und wo das Thema politisch und gesellschaftlich verortet ist. Begleitet wird die Projektwoche von den Lehrkräften Andrea Ritter und Daniel Volze, unterstützt durch die Schulleiterin Yasemin Cirakbel. Aus dem StatusRad-Projekt werden Antje Merschel und Carolin Kruse aus Berlin – anders als bei den vorangegangenen Projektwochen – über die gesamte Zeit vor Ort sein, um die coronabedingte umfassendere Betreuung der Schüler*innen, z.B. die Arbeit in vielen Kleingruppen, zu ermöglichen.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig will mit seinem aus EU-Mitteln geförderten Projekt „Mobilität neu erfahren“ einen Bewusstseinswandel für nachhaltige Mobilität für verschiedene Lebensphasen in der Region schaffen und unterstützt die IGS Edemissen, um im schulischen Mobilitätsmanagement voranzugehen. Auch wenn die StatusRad-Projektwochen für jede Schule und die Region maßgeschneidert sind, werden einzelne Module so gestaltet, dass sie im Anschluss als

Musterlösungen für weitere Schulen in der Region dienen können. Die Kontaktaufnahme zur Integration lokaler Verbände und dem Fahrradhandel beginnt Anfang 2021. Um eine Übertragbarkeit auf andere Schulen in der Region zu ermöglichen, wird Jasmin Junghans vom Regionalverband die Projektwoche in Edemissen begleiten.

Die Schulen wurden nach den Kriterien städtisches/ländliches Umfeld, Topografie, ÖPNV-Anbindung und Migrationsanteil ausgewählt. Damit soll evaluiert werden, welche Parameter für einen Mobilitätswechsel erfüllt sein müssen. Abschließend fließen die Ergebnisse in einen Leitfaden zur Durchführung von Fahrrad-Projektwochen für die Altersgruppe der 14- bis 16-Jährigen. Die Veröffentlichung durch team red Deutschland ist für April 2022 geplant.

Pressekontakt:

Yvonne Hagenbach, yvonne.hagenbach@team-red.net, 0160-99821900

Weiterführende Links:

Projektwebsite: <http://www.statusrad.bike>

team red Deutschland: <http://www.team-red.net>

IGS Edemissen: <https://www.igs-edemissen.de>

Förderprogramm „Mobilität neu erfahren“: <https://mobi38.de>

Über den Nationalen Radverkehrsplan (NRVP): <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/bund/nationaler-radverkehrsplan-nrvp-2020>

StatusRad im Fahrradportal: <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/statusrad-fahrrad-als-statussymbol-bei>